

II- 1875 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates**XIII. Gesetzgebungsperiode****Präs.: 7. Dez. 1972****■■■ 993/y****A n f r a g e**

der Abgeordneten KAMMERHOFER, SANDMEIER, Dipl.Ing.Dr.ZITTMAYR und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Resolution der Professoren des BG und BRG Steyr.

Die Professoren des BG und BRG Steyr faßten im November 1972 eine Resolution mit folgendem Inhalt ab:

- "1. Die Professoren des BG und BRG Steyr fordern die sofortige Teilung der bisherigen Anstalt, sobald der Neubau der Schule im Werndlpark bezogen werden kann.
Derzeit umfaßt unsere Schule 49 Klassen mit 1495 Schülern. Die neue Schule wurde mit 27 Klassen geplant. Es wäre unsinnig, diese 49 Klassen - wie vorgesehen - auf unbestimmte Zeit in den Neubau zu pressen, während das alte Gebäude leer steht. Der geplante Umbau des alten Gebäudes dürfte Jahre auf sich warten lassen, da bis zum heutigen Tag weder die Grundverhandlungen abgeschlossen sind noch die Planung in Angriff genommen worden ist.
Nach den Vorschlägen des Architekten Dipl.Ing. Helmut Reitter ist überdies der Ausbau der alten Schule (Anbau) ohne Störung des Unterrichts im alten Gebäude möglich.
2. Die Professoren fordern weiters, daß die neue Schule sofort mit vollständigen und modernen Lehrmittelsammlungen ausgestattet wird.
3. Die Professoren fordern, daß jede Schule beide Formen der AHS (Gymnasium und Realgymnasium) führt, damit die Eltern ihre Kinder in jene Schule schicken können, die ihrem Wohn-

bezirk am nächsten liegt. Sie verweisen dabei auf die Tatsache, daß Wels bereits 2 vollständige Allgemeinbildende Höhere Schulen besitzt (neben 2 Handelsakademien und 1 HTL) und eine dritte Anstalt fordert.

Der bisherige Massenbetrieb am BG und BRG Steyr weist eine Reihe schwerster Mängel auf:

12 Klassen haben ausschließlich Nachmittagsunterricht.

17 Klassen haben eine Schülerzahl, die über der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstzahl von 36 liegt.

In den Fremdsprachen können 12 Englisch- und 3 Lateinklassen nicht geteilt werden.

Für GZ, Ph, Ng Ch und BE stehen keine Sonderräume zur Verfügung.

10 Klassen sind disloziert an zwei Stellen auf dem Tabor untergebracht. Der Tabor ist zu erreichen über 243 Stufen der Taborstiege, die täglich mehrmals Lehrern und Schülern zugemutet werden.

Die Voraussetzung für die Behebung aller dieser Mängel ist die Erfüllung der oben erhobenen Forderungen.

Die Professoren an BG und BRG Steyr"

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, den in dieser Resolution enthaltenen Forderungen der Professoren des BG und BRG Steyr ganz oder teilweise zu entsprechen?
- 2.) Welchen der derzeitigen Forderungen können Sie nicht oder nur teilweise entsprechen?
- 3.) Welche Überlegungen spielen bei Ihren Entscheidungen hinsichtlich der Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Forderungen dieser Resolution eine Rolle?
- 4.) Wann ist mit einer Klärung der in der Resolution aufgezeigten Probleme und mit der Beseitigung der aufgezeigten räumlichen Beengtheit zu rechnen?